Gemeindebrief

der ev.- luth. Kirchengemeinden **Suderburg & Holdenstedt**

KIRCHEMITMIR.DE

11.03.2018

MITWÄHLEN!

Nr. 2
2018

März – April - Mai

Andacht

Am 11. März sind alle evangelischen Kirchenmitglieder aufgerufen, die zur Wahl stehenden neuen Kirchenvorsteher zu wählen. Tatsächlich sind sie vor Ort die "Gesichter der Kirche".
Dazu schreibt der Bischof der hannoverschen Landeskirche Ralf Meister:

" *Kirche mit ... - das Motto für die Kirchenvorstandswahlen will kombiniert werden: Kirche mit Ideen. Kirche mit Mut, mit Begeisterung, mit dem Dorf - die Reihe ließe sich beinahe unbegrenzt fortsetzen. Genauso gut können wir das Motto mit Ihnen, also mit gut 15.000 Namen von engagierten Menschen in der Kirchenvorstandsarbeit kombinieren! Kirche mit Franziska, mit Hans, mit Daniel, mit Stefanie. Die Kandidatur für ein Amt ist keine Selbstverständlichkeit. Doch es ist ein Zeichen für eine mutige Einmischung. Gerade jetzt ist es entscheidend, dass wir in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft für Mitbestimmung werben. Wir machen deutlich: Mit der Kandidatur und mit der Stimmabgabe leistet jede und jeder einen wichtigen Beitrag sowohl für das kirchliche Leben als auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. Danke für Ihr Engagement!*

Ich bin mit dir; weiche nicht,
denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte
Hand meiner Gerechtigkeit.
Jesaja 41, 10

Diese Zusage Gottes leite Sie auf allen Wegen. Bleiben Sie behütet!
Ihr Ralf Meister“

KIRCHE MITMIR.DE

Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

KIRCHE**MIT**ELAN

Zum 31. Mai 2018 beende ich meinen Küsterdienst, habe aber großes Interesse weiterhin ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätig zu sein. Ich bin Erzieherin und seit 51 Jahren im Kirchendienst.

Monika Gröwe
76 Jahre, Rentnerin

MITMENSCHLICHKEIT

ist mein Ziel für die Kirchenvorstandsarbeit. Als ehemaliger Kaufmann und Verwaltungsangestellter habe ich mit den Menschen vertrauensvoll und zukunftsorientiert zusammengearbeitet. Dieses Ziel möchte ich auch gerne in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen.

Bernd Heumüller
74 Jahre, Rentner

MITEINANDER Kirche gestalten

Die Möglichkeit des aktiven Gestaltens in Gemeinde und Gottesdienst hat mich dazu gebracht, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Neues und Altes gleichwertig nebeneinander stehen zu lassen, ist mir wichtig. Zusammen mit anderen in einer Zeit des Umbruchs in der Kirche Gemeinde lebendig zu gestalten, dafür trete ich an

Regina Roberts-Grocholl
55 Jahre, Dipl.-Ökotrophologin, Lehrerin

MITTENDRIN

Wenn keiner was macht, wird´s nichts! Bei den vielen unterschiedlichen Aufgaben, die es in unserer so aktiven und bunten Kirchengemeinde gibt, ist immer etwas zu tun… Ich sehe mich in den Bereichen Finanzen und Arbeit mit Kindern, weil ich hier Kenntnisse und Fähigkeiten gut in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen kann. Und bei den vielen kirchlichen Festen organisiere und wirbele ich gern mit! Ich will mit meiner Arbeit im Kirchenvorstand niemanden bekehren, aber mir macht die Arbeit Spaß, bis hin zum Gänsehautfeeling im (Kinder-)Gottesdienst, wenn wir gemeinsam Leben, Lachen, Singen und das Mahl zusammen feiern.

Anja Ostermann
53 Jahre, Pädagogin und Betriebswirtin

KIRCHE**MIT**HERZ

Seit fast 18 Jahren bringe ich mich ehrenamtlich im Kirchenvorstand ein, seit 12 Jahren als Vorsitzende. Ich möchte auch weiterhin mitarbeiten.

Anke Schlüter
65 Jahre, Hausfrau

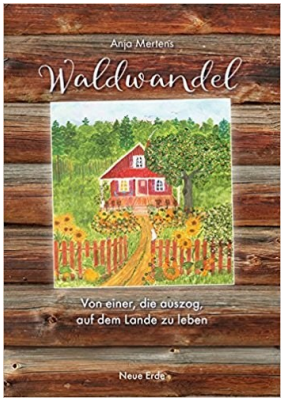
KIRCHE**MIT**EINSATZ

Das war und ist der Anspruch meiner Arbeit für die Gemeinde im Kirchenvorstand. Als Bauingenieur und Rentner liegen mir die technischen und handwerklichen Aufgaben besonders am Herzen. Deshalb lasst uns **MIT**EINANDER möglichst viele machbare Dinge anpacken.

Günther Schröder
67 Jahre, Rentner

Buchautorin neu im Team von „Treffpunkt Buch“ – Lesereise nach Surinam

Seit Kurzem hat die Bücherei ein neues Teammitglied, d.h. eigentlich zwei. Denn Neubürgerin Anja Mertens bringt meist ihren Hund Anouk mit zum Dienst. Über ihren Umzug auf’s Land hat sie das Buch „Waldwandel“ verfasst, das natürlich ausgeliehen werden kann und am 12. April im Rahmen einer Lesung vorgestellt wird.



Zum Buch „Altes Land“ von Dörte Hansen wird am 18. Februar um 9.30 Uhr ein Literaturgottesdienst stattfinden, bei dem das Thema Flucht im Mittelpunkt steht.

Die nächste „Lesereise“ geht nach Surinam, ins Land des diesjährigen Weltgebetstages: Monika Stratmann-Müller und Lilo Gebhard werden über Land, Leute und Literatur informieren. Herzliche Einladung!

Außerdem wird jeweils am 3. Sonntag im Monat (beachten Sie bitte die Ausnahmen im Gottesdienstplan!) Kirchenkaffee in der Bücherei angeboten.

Im Dezember las Elke Holtheuer Adventsgeschichten. Und die Gitarrengruppe unter Leitung von Tabea Tornow erfreute mit Weihnachtsliedern.

Seit Kurzem können bei „Treffpunkt Buch“ wieder interessante Neuerscheinungen ausgeliehen werden.

Mehr Infos unter https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de.

Katrin Becker

Remigius-Chor singt „Ostergeschichte“ von Drischner

Der Remigius-Chor wird am Ostermontag, 2. April 2018 um 9.30 Uhr die „Ostergeschichte“ von Max Drischner (1945) im Gottesdienst singen. Drischners „Weihnachtsgeschichte“ führte der Chor bereits 2016 zusammen mit dem Kinderchor auf. Am Kantatensonntag am 29. April wird der Remigius-Chor den Gottesdienst um 9.30 Uhr ebenfalls mitgestalten.

Beim diesjährigen Adventssingen in der Kirche wirkten auch Solisten mit:

Anna Offen (Geige), Stephanie Schneider (Gesang), Jan-Christian Wagner (Klavier) und Miep-Bolt-Jöhnke (Geige, Gesang). Weihnachtslieder trug der Chor auch im „Twietenhof“ und in der Uelzener Marienkirche vor.

Ab April würde sich der Chor wieder über Zuwachs in allen Stimmlagen (besonders in Tenor und Bass) freuen, auch ohne Chorerfahrung und Notenkenntnisse! Geprobt wird immer montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarrhaus. *Katrin Becker*

Die Evangelische Jugend sagt Danke!

Auch in diesem Jahr brachte die Aktion „Tanne Ade“ (Haussammlung) ein spitzenmäßiges Ergebnis ein – nämlich 2.190,76 €! 32 Personen waren im Einsatz: KonfirmandInnen als Sammler, dazu Fahrer und andere Helfer (Küche, Telefon- und Fahrdienst etc.).

Das gesammelte Geld kommt der Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute, zum Beispiel in Freizeiten, Projekten und der weiteren Ausstattung des Jugendraums. Danke sagen wir allen Spendern und fleißigen Helfern.
Ingo Voigt

Jugendfreizeit in Schweden vom 20. Juli bis 5. August 2018

In diesem Jahr heißt unser Ziel „Skoglundsgården“ und liegt in der Provinz Dalarna. Da, wo Schweden so ist, wie man sich Schweden so vorstellt. Wir werden in typisch schwedischen Holzhäusern in der Nähe von Enviken wohnen. Wie meistens in Schweden ist ein Badesee in der Nähe. Kanufahrten, Geländespiele, Workshops und lange

Abende am Lagerfeuer gehören ebenfalls dazu.
Wir fahren mit einem Reisebus über die Vogelfluglinie über Fehmarn, Kopenhagen, Vätternsee und Örebro bis zum Ziel. Den nutzen wir auch für Tagesausflüge.
In Skoglundsgården werden wir uns wie immer selber verpflegen. Und neben den vielen Freizeitbeschäftigungen wollen wir uns bei unseren „Terminen mit Gott“ die nötige Zeit nehmen.
Wer nicht die ganze Zeit in einem normalen Bett schlafen möchte, hat die Möglichkeit an einer mehrtägigen Wanderung auf dem Siljanleden teilzunehmen. Wir werden in Zelten im Schlafsack übernachten und alles, was wir brauchen, in Rucksäcken mitschleppen. Zum Ausprobieren werden wir hier in der Umgebung vorher ein paar Probewanderungen machen. Da kannst Du Deine Möglichkeiten ausprobieren.

Anmelden kannst Du Dich ab sofort im Pfarrbüro unserer Suderburger Kirchengemeinde. Oder Du drückst Deine Anmeldung einfach einer Dir bekannten Person (Pastor, Jugendgruppenleiter, usw.) in die Hand.
Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und für die Ausflüge, also „all inclusive“, betragen 480,- €.
Das sind übrigens nur 28,23 € pro Tag – „ohne meinen alltours sag ich nichts“. Übrigens auch eine prima Geschenkidee für alle Anlässe!
Für Jugendliche außerhalb der Kirchengemeinden Suderburg und Unterlüß können die Fahrtkosten etwas höher ausfallen. *Ingo Voigt*

Küster/in gesucht

Wir suchen einen neuen Küster oder eine Küsterin, da die derzeitige Stelleninhaberin im Mai in ihren wohlverdienten Ruhestand geht.
Die Aufgaben reichen vom Vorbereiten der Gottesdienste (für Blumenschmuck sorgen, Kerzen anzünden, Abendmahlsgeschirr bereitstellen, läuten, Kirche saubermachen, Liednummern anstecken, Stühle stellen, usw.) und der Amtshandlungen (Taufen, Trauungen), über das Mitwirken bei Festen und das Herrichten der Räume für Veranstaltungen. Gleichzeitig ist ein Küster/eine Küsterin, Ansprechpartner für Gottesdienstbesucher, Gemeindeglieder oder Gäste. In monatlichen Dienstbesprechungen mit Pastor, Friedhofswart und 1. KV-Vorsitzendem wird die anfallende

Arbeit organisiert. Der Stundenumfang liegt bei sechs Stunden in der Woche und wird nach Tarif besoldet. Eine umfangreiche Einarbeitung wird angeboten.
Bewerbungen (schriftlich) richten Sie bitte an das Pfarramt (Tel. 267) oder an Frau Schlüter (Tel. 1318).

Weltgebetstag am 2. März

Am ersten Freitag im März – in diesem Jahr wird es der 2. März sein – feiern Frauen aller Konfessionen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. Auch in Suderburg wird es 2018 diesen besonderen Tag geben. In diesem Jahr ist Surinam, das kleinste Land Südamerikas das Partnerland. Das Hauptthema des Weltgebetstages ist die Schöpfung der Erde und ihr Erhalt für die kommenden Generationen.

Wir laden ein, zum Gottesdienst um 19 Uhr im Pfarrhaus mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Wir wollen das Land, seine Kultur, die Menschen und ihr Leben, auch die Probleme, etwas näher kennenlernen, einige Bilder sehen und ihre Rezepte probieren. Und wir wollen gemeinsam mit vielen Menschen auf der ganzen Welt zusammen singen und beten für den Erhalt der Schöpfung, wie Gott sie gemacht hat.
Monika Stratmann-Müller

Danke Cornelia! – Seniorennachmittag sucht Verstärkung

Cornelia Voigts hat den Seniorennachmittag seit 2012 gemeinsam mit uns begleitet und betreut. In diesen Jahren hat Cornelia immer die wunderschönen Tischdekorationen fertiggestellt und mitgebracht, war morgens schon im Pfarrhaus, um den Kuchen in Empfang zu nehmen, und hat sich auch sonst voll eingesetzt. Aus persönlichen Gründen legt Cornelia Voigts diese ehrenamtliche Tätigkeit nieder. Wir bedanken uns für Deine Zusage, notfalls auch mal einzuspringen und sagen: „Danke für die vielen Jahre gemeinsamer Arbeit, die uns allen sehr viel Freude bereitet hat. Jederzeit bist Du uns auch in Zukunft – gerne auch als Gast - willkommen. Für Deine weiteren Vorhaben und Wege wünschen wir Dir nur das Beste und alles Gute.“

Aus besagtem Anlass, suchen wir dringend Verstärkung im Team zur Vor- und Nachbereitung des ersten Freitagnachmittags im Monat. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre kontinuierliche Hilfe anbieten - Männer und Frauen sind gleichermaßen gern gesehen. Grundsätzlich würden wir begrüßen, das Team auf mindestens vier Personen zu verstärken, da ja doch immer -- wieder mal jemand kurzfristig ausfällt. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei **Martina Bombeck, Tel. 880818.**

Martina Bombeck, Luise Claren, Mathias Dittmar

Tischabendmahl für Seniorinnen und Senioren

Ganz herzlich laden wir wieder zum Tischabendmahl für Seniorinnen und Senioren am Dienstag, **13. März um 15 Uhr** im Pfarrhaus ein. Wir freuen uns auf ihr Kommen. **Anmeldungen bei Thyra Breiholz, Tel.1351.**

Einladung zum Mitfeiern – Jubiläumskonfirmation

Zur diesjährigen Jubiläumskonfirmation am 19. August 2018 hier in Suderburg laden wir schon jetzt herzlich ein.

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Personen melden, die zum Kreis der Jubilare gehören und nicht eingeladen wurden. Oft ist es dann so, dass die Anschrift hier nicht bekannt ist, weil ein Umzug stattgefunden oder

-Anzeige-

der Name sich geändert hat. Um dieses Ärgernis zu vermeiden bzw. zu mindern, bitten wir alle, die davon betroffen sein könnten oder denen eine solche Änderung bekannt ist, sich mit uns in Verbindung zu setzen.
Senden Sie einfach eine kurze Nachricht per Post oder rufen Sie an (Tel. 05826-8223). Wir sagen bereits jetzt herzlichen Dank dafür.
Monika Stratmann-Müller

Elektro - Service Gaede
SENEC.IES

Sonnenenergie für sich selbst und andere nutzbar machen

Die eigene Photovoltaikanlage produziert immer mal mehr Strom, als man selbst verbrauchen kann. Diese Spitzen werden mit Energiespeichersystemen der Deutschen Energieversorgung GmbH aus Leipzig sinnvoll aufgefangen. Die überschüssige Energie wird eingespeist, zur Verfügung gestellt und dort genutzt, wo sie gebraucht wird. Michael Gaede-Kelle und sein Team stehen voll und ganz dahinter und überzeugen private und gewerbliche Kunden von dieser Art der Energiegewinnung und -nutzung. Der staatlich geprüfte Elektroservicetechniker berät, installiert und überwacht die Anlagen. Sonnenenergie zu nutzen, schont die Umwelt und reduziert die Energiekosten in Haushalten und Betrieben. Lassen Sie sich beraten.

Michael Gaede-Kelle | Lönsweg 6 | 29556 Suderburg
Tel. 0 58 26 - 12 96 | Mobil: 01 70-3 47 57 21
Email: gaede-suderburg@t-online.de

-Anzeige-

Fünf Freunde suchen… ein neues zu Hause

Die fünf Mähroboter auf den Friedhöfen Hösseringen und Suderburg müssen ab und zu eine Ladestation zum Auftanken anfahren. Um dabei (und evtl. auch nachts) besser geschützt zu sein, wollen wir kleine einfache Garagen bauen. Wir könnten die Hilfe von zwei (jugendlichen) Personen gut gebrauchen. Bitte melden bei Frank Krüger, Tel. 297.
Der Friedhofsausschuss

Sechster Fahrradgottesdienst am 22. April 2018

Eine schöne Tradition ist unser Fahrradgottesdienst mittlerweile geworden. Wie immer beginnen wir den Tag mit einem Gottesdienst um 9:30 Uhr in unserer Kirche. Gestaltet wird dieser Gottesdienst wieder gemeinsam von Pastor Dittmar und dem Team vom „Grünen Hahn“.

Danach geht es auf den Kirchhof. Dort wird der „Grüne Hahn“ zusammen mit dem Bistro-Team Gutes für Leib und Seele anbieten. Informationen rund ums Rad gibt es in Hülle und Fülle. Und die beliebten Fahrradtouren mit den bewährten Führern werden natürlich auch wieder angeboten. Und wer einmal ein Elektro-Fahrrad, ein e-bike, testen möchte, der kann das nach Herzenslust machen.

Günther Schröder

Nachhaltig vor Ort

Leicht gekürzter Vortrag von Reinhard Benhöfer, Leiter des Arbeitsfeldes Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste der Evangelischen-lutherischen Landeskirche Hannovers, vorgelesen von Umweltreferentin Gabi Gust (ebd.) auf dem Workshop „Nachhaltig vor Ort“ am 11. Januar 2018 im Kirchenamt der EKD in Hannover.

An diesem Workshop von vier ausgewählten (Kirchen-)Gemeinden zu geförderten Win-Win-Projekten in der Landeskirche Hannovers nahmen für das Suderburger Bürgerbus-Projekt Hans-Hermann Hoff, Bernd Roggemann, Bernd Heumüller und Mathias Dittmar sowie Silke Jäschke vom Seniorenbegleitbüro der Familienbildungsstätte des Kirchenkreises Uelzen teil.

Zu den Schwerpunktsetzungen aus Sicht der ev.- luth. Landeskirche Hannovers

… Ich spreche aus Sicht der Umweltarbeit der Landeskirche, und das tue ich gerne.

„Ökonomisch sinnvolle, sozial verträgliche und ökologisch schützende Projekte“ …
Was ist an den Projekten in den vier Gemeinden [Suderburg, Adelebsen, Hildesheim, Langeoog] das Besondere? …
Aus Sicht der Umweltarbeit der Landeskirche ist das Besondere, das Kirchengemeinden in diesem Projekt herausgefordert werden, in einem Feld öffentlich zu wirken, das nichts mit klassischer Diakonie oder Kulturarbeit zu tun hat.
Es wird ein neues Handlungsfeld für kirchliches Wirken erschlossen:
Klimaschutz, klimaneutrale Energieversorgung, nachhaltige Mobilität, Erhalten attraktiver Lebensräume.
Über diese Themen denken die meisten Kirchengemeinden wenig nach und die, die das machen, machen das fast immer nur auf sich selbst bezogen. Das ist zwar trotzdem dann sehr wertvoll und unerlässlich, aber es weist immer noch darauf hin, dass die allermeisten Kirchengemeinden mit ihren Mitgliedern weder den Ernst der Lage realisieren noch ihre Kompetenzen kennen.
Die Problemlagen im Nachhaltigkeitsbereich sind derartig brisant, dass gemeinsames Handeln unterschiedlicher Akteure notwendig ist.
Und gemeinsames Handeln ist möglich – mit Gewinnen für alle.

Dienen die Projekte tatsächlich den Nachhaltigkeitszielen?
Ob es in Suderburg oder Adelebsen eine verbesserte öffentliche Mobilität gibt und die dann auch noch CO_2-arm, das ist überhaupt nicht egal. …
Ob sie damit anderen zeigen, was dank der Kooperation von Kommune und Kirchengemeinde im Nachhaltigkeitsbereich erreicht werden kann, ist auch nicht egal.
Die Projekte ermutigen zur Nachahmung, sie sind attraktiv, sie entstammen den Vorschlägen der Akteure, sind nicht verordnet, sie zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht identifiziert werden kann mit Spaßverderben. Sie leisten fast alles, was man von kommunalkirchlichen Nachhaltigkeitsprojekten erwarten könnte
und dienen ohne Frage allen Nachhaltigkeitszielen.
Gibt es über die Projekte hinausgehenden Nutzen?
Die Projekte nehmen Personen mit, die nicht sowieso zu den üblichen „Verdächtigen“ gehören.
Sie haben das Potential, Menschen zu Agenten des Wandels hin zu einer großen gesellschaftlichen Transformation zu machen, die das eigentlich gar nicht vorhatten.
Und das, ohne jemanden zu bevormunden, wunderbar.
Ob sie dieses Potential nutzen, ist eine kritische Anfrage, die sich die ProjektmoderatorInnen stellen sollten.

Lernen die Akteure und Konsumenten der Projekte, dass es hier nicht allein um irgendein Bürgerprojekt mit Nutzen für alle Beteiligten geht? Sondern haben sie eine Chance, die Bedeutung und Notwendigkeit zu erkennen, die solche Projekte haben? Können sie erkennen, dass es bei diesen kleinen Projekten in irgendeinem Dorf oder einer kleinen Großstadt tatsächlich um die Wurst geht.
Können sie erkennen, dass sie als Vorortakteure eine unaufgebbare Mitverantwortung für das große Ganze haben und die auch annehmen können und müssen?
Lernen die beteiligten Christen und Christinnen, dass ihr Mitmachen in der Nachhaltigkeitsarbeit ein angemessener Ausdruck ihres Glaubens ist und danken sie Gott dafür, dass sie mitmachen können?
Ich hoffe, dass es solche Kolateralnutzen gibt und dass die Moderation ihre Möglichkeiten nutzt, sie zu erzeugen.
Können die Projekte die Welt retten?

Mit dieser Frage bekommt man jedes Projekt und jede Motivation kaputt, legitimiert gleichzeitig seine eigene Inaktivität und macht eventuell auch noch die Projektziele lächerlich. Das Gerede von den Gutmenschen ist dann nahe dran. Fatalismus ist mindestens für Christen keine legitimierbare Haltung. Unser Verhalten will vor Gott verantwortet sein, auch wenn wir nicht wissen, ob wir mit unserem Tun unsere Ziele erreichen. Aber wir erreichen auch Ziele, das werden die Projekte zeigen.
Es ist mindestens im Kleinen noch möglich, geplant Nachhaltigkeit zu verbessern, anders ausdrückt: Wir können bei diesen Projekten erleben, … dass wir nicht ohnmächtig sind. **…**
Damit ist die Frage aber noch nicht abgeschmettert, sie ist leider heute ernster zu nehmen denn je. Die Bedrohungslage für Mensch und Natur auf unserem Globus, … durch menschliches Verhalten ausgelöst, ist so ernst, dass alle Gelegenheiten genutzt werden sollten, auf den Ernst der Lage hin zu weisen.
Wir können die Welt nicht retten auch nicht mit guten Projekten. Das Schöne ist, dass wir das auch nicht müssen, das können wir Gott überlassen. Wir können aber durch die Rolle, die unser Glaube uns zuweist, wesentlichen Einfluss auf das gute Leben von Menschen und auf die Biodiversität nehmen.
Diese Rolle kann beschrieben werden als Bereitschaft, die geschenkten eigenen Gaben im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten in den Dienst der Nachhaltigkeit zu stellen.
Das ist nichts anderes als Ausdruck von Nächstenliebe, Feindesliebe und bebauen und bewahren unseres Lebensraumes.

Das ist also durchaus etwas anderes als „Weiterso“, vor allem den eigenen Vorteil im Blick zu haben, Wachstum für das Wichtigste zu halten. **…** Unsere Rolle müsste sich davon deutlich unterscheiden. Sie kann in einem Staat wie dem unseren auch darin bestehen, die bestehenden Möglichkeiten der politischen Beteiligung voll auszuschöpfen. Durch Win-Win-Projekte auf kommunaler Ebene, **…** durch die Bereitschaft, an der Gestaltung einer umfangreichen Transformation unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Bürgerbus – Beginn der praktischen Umsetzung

Mit der für 2018 geplanten praktischen Umsetzung des E-Bürgerbusprojektes in Suderburg wird der neu gegründete Bürgerbusverein e.V. zum offiziellen Träger der zukünftigen Aktivitäten. Der Vorstand mit seinem 1. Vorsitzenden Bernd Heumüller trifft die dazu notwendigen Entscheidungen. Zur Strukturierung der Aufgaben traf man sich jetzt zum 5. Workshop unter der Begleitung des INEP-Institutes aus Oldenburg im Suderburger Pfarrhaus. Zwei weitere Workshops am 24. April und am 11. September sollen den Fortgang der Aufgaben begleiten und unterstützen.

Folgende Arbeitspakete wurden besprochen:

1. **Öffentlichkeitarbeit – Helfer gesucht**

Neben der Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Website muss auch die Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse entwickelt und gepflegt werden. Infos über Facebook oder Instagram sollen ebenfalls aufgebaut werden. Hier sucht der Verein noch tatkräftige Hilfe.

Info-Flyer zum Auslegen und Verteilen sollen die Werbung für den E-Bus unterstützen. Für sehr wichtig wird weiterhin die persönliche Ansprache von Mitbürgern zur Gewinnung von Fahrerinnen/Fahrern und Mitgliedern sein.

2. **Genehmigungsverfahren für Linienplan und Haltestellen**

Fahrdienstleiter Bernd Roggemann hat mit seinem Team einen sehr detaillierten Streckenfahrplan mit entsprechenden Haltestellen erarbeitet. Nun gilt es, diesen Plan mit den zuständigen Genehmigungsbehörden und dem Nahverkehrsunternehmen Heidebus (Haller) abzustimmen und das weitere Verfahren zu klären. Dabei soll auch die

Frage nach den Fahrpreisen abgeklärt werden.

3. **E-Bus; Fahrzeug und Finanzierung**

Das Fahrzeug muss ein Niederflurfahrzeug sein. Dazu kommt die Frage nach der Reichweite infolge der Batteriekapazität. Zur Innenausstattung braucht man Fahrscheindrucker, Anzeigenmonitore, Einstieghilfen – eine Klimaanlage ist sinnvoll. Jetzt müssen Hersteller ermittelt und angefragt werden. Es gibt wohl drei oder vier Modelle, die sämtlich aus der Serienproduktion heraus total neu aufgebaut werden müssen. Einige Fahrzeughersteller haben angekündigt, in diesem Jahr Kleinbusse und Lieferwagen mit Elektromotoren zu entwickeln. Leider wird das für uns zu spät kommen. Einzig die Firma Nissan scheint ein marktfähiges Fahrzeug anzubieten. Aber auch hier muss noch umgebaut werden.

Nach der Einholung entsprechender Angebote muss eine Kostenschätzung für Förderanträge erstellt werden. Weitere Förderer zur Erbringung der Restmittel sollen erkundet werden. Dazu gehört auch die Vermarktung von Werbeflächen am E-Bus. Gisela Baum hat schon entsprechende Kontakte geknüpft.

4. **praktischer Betrieb des E-Bürgerbusses – Infrastruktur**

Damit der E-Bus seinen Betrieb wie geplant aufnehmen kann, müssen einige Fragen geklärt werden: Wie groß sollte/muss die Photovoltaikanlage und die Ladestation sein, damit eine möglichst hohe Eigenstromversorgung gewährleistet ist? Wo kann die Anlage installiert werden? Ist eine Garage für das Fahrzeug sinnvoll? Wo und in welcher Höhe gibt es Förderprogramme? Hier ist insbesondere die Zusammenarbeit mit der Kommune gefragt.

5. **Vorbereitung der Fahrer/innen**

Für die Fahrer/innen müssen Personenbeförderungsscheine beschafft werden. Das schließt ein polizeiliches Führungszeugnis, eine ärztliche Untersuchung, Erstellung von Lichtbildern und den eventuellen Umtausch des alten grauen oder rosa Führerscheines gegen einen EU-Führerschein ein. Ein Erste-Hilfe-Kurs sollte obligatorisch sein. Hier hat sich Martin Bergmann in seiner Eigenschaft als Ausbilder beim DRK ins Spiel gebracht.

Die Fahrer/innen müssen in Fahrplan, Route, Haltestellen und Fahrscheinausgabe geschult werden. Ebenso ist eine Einweisung in das E-Fahrzeug und dessen Besonderheiten wichtig. Herr von Anhelm bietet bei Bedarf einen Tag Praxisbetrieb im Bürgerbusbetrieb (z.B. in Rehburg-Loccum) für Fahrdienstleiter und zwei bis drei Fahrer/innen an.

Der Vorstand des Vereins wird beim nächsten Workshop am Dienstag, 24. April 2018 mit Unterstützung des INEP-Instituts erste Ergebnisse vorlegen. *Günther Schröder*

Das Projekt wird fachlich und finanziell unterstützt durch folgende Projektträger:

Klosterkammer Hannover

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt www.dbu.de

Wissenschaftliche Begleitung:
INEP Institut
Oldenburg gGmbH
Am Immenberg 1
31311 Uetze
www.inep-international.de

Mehr Infos unter www.pro-buergerbus-nds.de

Das Krippenspiel 2017

Am 24. Dezember 2017 führten wir, der Konfirmanden-Jahrgang 2017/18, wie jedes Jahr das Krippenspiel vor. In unserem Krippenspiel ging es um die beiden Hauptpersonen Maria und Josef *(gespielt von: Mina und Jette)*, die auf dem Weg von Jerusalem nach Bethlehem waren. In Bethlehem angekommen, suchten sie eine Unterkunft, wo sie die Nacht verbringen könnten, da Maria schwanger war und das Kind auch jeden Moment hätte kommen können. Als sie bei dem ersten Wirt klopften *(gespielt von: Ole),* wurden sie leider nicht angenommen, deshalb machten sie sich auf dem Weg zur nächsten Gaststätte, wo gerade das letzte Zimmer vergeben wurde, doch dann fielen dem Wirt und der Wirtin *(gespielt von: Ben und Matti)* ein, dass sie noch den Stall frei hatten und den nahmen Maria und Josef dann auch. Noch in derselben Nacht kam Jesus, das Kind der Beiden, zur Welt und die Hirten mit ihren Schafen und die drei Heiligen Könige *(gespielt von: Matz, Benno, Elias, Janis, Marie, Lara, Alina, Jola, Romy, Ronja, Leonie und Lukas)* machten sich auf den Weg zum Stall.

Wir haben bereits nach den Herbstferien mit unseren Proben begonnen. Anfangs sind wir den Text durchgegangen und haben geübt, unseren Text mit Betonungen zu sprechen. Später übten wir dann auch schon im Gemeindehaus einzelne Szenen in Gruppen. Als wir dann alles schon ziemlich sicher konnten, ging es rüber in die Kirche, dort haben wir dann auch mit Kostümen und weiteren Utensilien geprobt. Jedoch haben wir erst an unserer Generalprobe am 23.12.2017 auf unserer richtigen Bühne gespielt. Da natürlich nicht alle Konfirmanden eine Rolle als Darsteller im Krippenspiel bekommen konnten, hatten wir auch noch welche, die für das Licht zuständig waren (Kyra, Charlotte und Ines) und welche, die für das Umbauen zwischen den Szenen zuständig waren *(Jan-Niklas, Jonas, Hannes und Justus)*. Außerdem hat Jette, die auch Josef gespielt hat, die Lieder, die zwischen den Szenen gesungen wurden, auf dem Klavier begleitet. In weiteren Rollen waren dann noch Pia als Stern und Doreen als Engel.
Lara Demlang

Regionaler Kirchentag in Hanstedt I

Alle Kirchengemeinden der Region West feiern am 6. Mai 2018 wieder gemeinsam den Hanstedt-Tag als regionalen Kirchentag.

Das Motto lautet in diesem Jahr: **Angst überwinden – Kraftquellen finden.** Ein Tag mit viel Musik, inspirierenden Angeboten für Erwachsene und kreativem Kinderprogramm.

10.00 Uhr Gottesdienst: Ein Gottesdienst für alle acht Gemeinden der Region im Festzelt. Die Dialogpredigt halten Propst Jörg Hagen und Pastorin Ann-Kathrin Averbeck (Gerdau/Eimke).

11.30 Uhr Thematische Angebote, Erlebnis und Begegnung: In der Zeit zwischen 11.30 und 14.30 Uhr gibt es unterschiedliche Angebote rund ums Missionarische Zentrum. Es gibt verschiedene Informationsstände, die Ausstellung „Meine Kraftquelle – meine Geschichte“ (s.u.) sowie den Café- und Restaurant-Bereich im Speisesaal des Missionarischen Zentrums. Folgende Workshops werden angeboten:

WS 1: Kraftquellen im Glauben finden (Pastoren Sven Kahrs, Sittensen u. Hermann Heinrich, Harsefeld)

WS 2: Angst überwinden (Dipl.-Psychologin Brigitte Palaschinski)

WS 3: Spiritueller Tanz als persönliche Kraftquelle (Tanzpädagogin Iria Otto)

14.15 Uhr Konzert: Großes Konzert mit dem Gospelchor Faßberg im Festzelt.

Parallel läuft der Kindertag! Dazu sind alle Kinder (ab 5 Jahren) eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem großen Kindergottesdienst, ab 12.00 Uhr gibt es eine Kinderrally. Als Abschluss des Kindertages feiern alle Kinder das

Gospelkonzert um 14.30 Uhr im Festzelt mit.
Weitere Informationen finden Sie auf www.regionaler-kirchtag.wir-e.de

Aktion: „Meine Kraftquelle – meine Geschichte!“ – Bitte machen Sie mit!!!

Vielleicht haben Sie manchmal auch das Gefühl, dass Ihnen alles „zu viel“ wird? Krankheiten, Druck und Stress bestimmen den Alltag - und die Welt scheint sich immer schneller zu drehen.
Was sind dann ihre Kraftquellen? Woher bekommen Sie Hilfe? Was macht ihr Leben dann wieder leichter? Vielleicht gehen Sie in eine schöne, offene Kirche oder sie haben einen anderen besonderen Kraftort? Erzählen Sie Ihre Kraftquellen-Geschichte! Schreiben Sie Ihre Geschichte auf und machen Sie ggfs. ein Foto von „ihrem Kraftort“!
Bitte schicken Sie die Geschichte (und ggfs. das Foto) an **regionaler-kirchtag@kirche-uelzen.de** oder per Post an Pastor Matthias Kuna-Hallwaß, Taubenstr. 1, 29525 Uelzen.
Alle Geschichten und Fotos werden beim Regionalen Kirchentag am 6. Mai in Hanstedt ausgestellt. Drei Siegergeschichten werden prämiert. Und vielleicht schenkt ihre Kraftquellen-Geschichte auch anderen Menschen Kraft und Inspiration.

Flüchtlingshilfe sucht Wohnraum für Familie

Dringend 2-3-Zimmerwohnung gesucht!
Wir suchen dringend für eine kleine Familie, 2 Erwachsene und ein Kind (1/2 Jahr), eine kleine bezahlbare Wohnung bis ca. 70 m² in Suderburg. Bitte melden bei Martin Tuttas, Tel. 015201761710 oder 9509494.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Bitte schicken Sie uns Ihre Vorlagen im jpg-Format!

Preise:

1 Seite	**120 €**
½ Seite	**65 €**
⅓ Seite	**45 €**
¼ Seite	**35 €**

HÖR AUF DEIN HERZ.

„Gutes Hörvermögen zu schaffen
ist unsere Herzensangelegenheit."

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Mi 09.00 – 13.00 Uhr
Hausbesuche und weitere Termine nach Vereinbarung:
Mo – Mi nachmittags und Do – Fr ganztägig

50 JAHRE

Gerland Hörgeräte
Bahnhofstr. 46/48 | 29556 Suderburg
Tel. 05826.8807777
www.gerland.de

Gerland
HÖRGERÄTE

-Anzeige-

Februar 2018

Invokavit, 18.02. um 09.30 Uhr:
Literaturgottesdienst (Dn. Marion Wiemann, Team Treffpunkt Buch, Präd. Anke Schlüter), anschl. Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“

Reminiszere, 25.02. um 09.30 Uhr:
Gottesdienst (P. Mathias Dittmar)

März 2018

Weltgebetstag, Fr., 02.03.
um 19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag (Team)

Okuli, 04.03.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)
Ende der Winterkirchensaison im Gemeindehaus

Lätare, 11.03.
um 09.30 Uhr (!): Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Konfis, Mathias Dittmar). Anschließend: Kirchenvorstandswahl!

Judika, 18.03.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst (Präd. Anke Schlüter), anschl. Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“

Palmarum, 25.03.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst (P. Mathias Dittmar)

Gründonnerstag, 29.03.
um 19.00 Uhr: Tischabendmahl im Gemeindesaal (P. Mathias Dittmar, Team)

Karfreitag, 30.03.
um 11.00 Uhr: Gottesdienst zur Passionsgeschichte mit Gitarrist Daniel Kannenberg (P. Mathias Dittmar)

April 2018

Ostersonntag, 01.04.
um 05.00 Uhr: Osternacht mit Abendmahl und anschl. Osterfrühstück (Team, P. Mathias Dittmar)

Ostersonntag, 01.04.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)

Ostermontag, 02.04.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Remigius-Chor (Präd. Anke Schlüter)

Quasimodogeniti, 08.04.
um 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenband EXAUDI (Präd. Anke Schlüter)

Samstag, 14.04.
um 17.00 Uhr: Versöhnungsgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (P. Mathias Dittmar)

Miserikordias Domini, 15.04.
um 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (P. Mathias Dittmar, Team)

Samstag, 21.04.
von 10.00 Uhr bis 13.15 Uhr: Kindergottesdienst (Anja Ostermann, P. Mathias Dittmar, Team)

Jubilate, 22.04.
um 09.30 Uhr: Fahrradgottesdienst (Grüner Hahn, P. Mathias Dittmar), anschl. Aktionen rund um die Kirche

Kantate, 29.04.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Remigius-Chor (Präd. Anke Schlüter), anschl. Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“

Mai 2018

Rogate, 06.05.
um 10.00 Uhr: REGIONALGOTTESDIENST in Hanstedt I mit anschl. Programm in und um das Missionarische Zentrum (Propst J. Hagen und Pn A.-K. Averbeck)
Achten Sie auf die Hinweise und Abkündigungen im Vorfeld!

Christi Himmelfahrt, 10.05.
um 10.00 Uhr: REGIONALGOTTESDIENST im Arboretum/Melzingen (Pn. A. Stucke) mit anschl. Imbiss

Exaudi, 13.05.
um 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenband EXAUDI (Präd. Anke Schlüter)

Pfingstsonntag, 20.05.
um 09.30 Uhr: Freiluftgottesdienst am Hardausee (P. M. Dittmar)

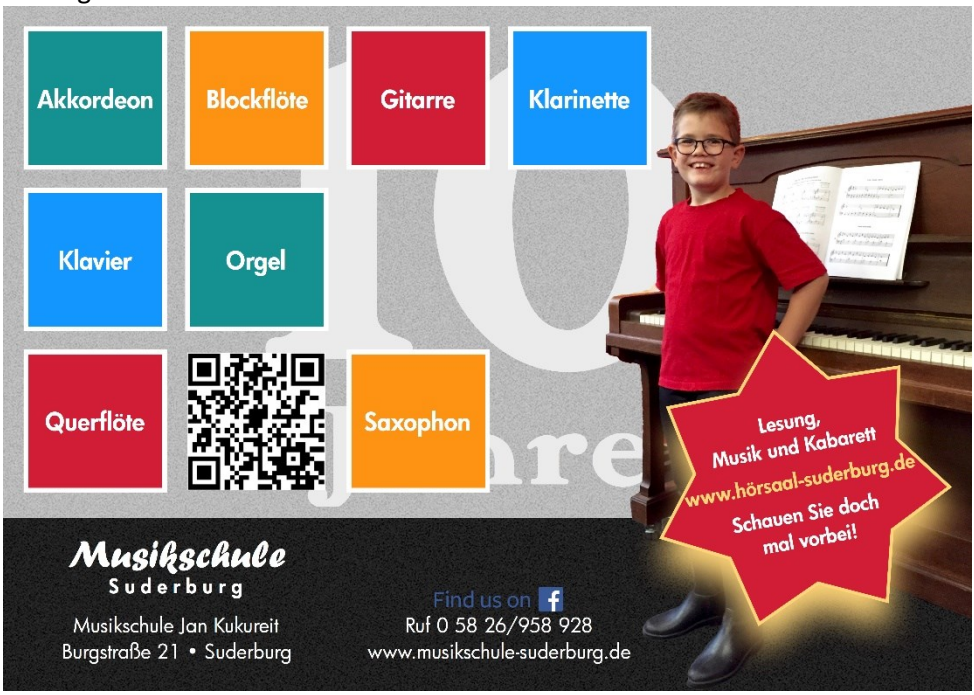
Pfingstmontag, 21.05.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Anke Schlüter)

Trinitatis, 27.05.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst (Präd. Anke Schlüter), anschl. Kirchenkaffee im „Treffpunkt Buch“

Juni 2018

1.Sonntag nach Trinitatis, 03.06.
um 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (P. Mathias Dittmar)

-Anzeige-



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation an Miserikordias Domini, 15.04.2018

Aschmies, Jette; 29556 Suderburg, Alte Celler Heerstr. 5
Axt-Harms, Kyra; 29556 Suderburg, Waldstraße 6
Bennefeld, Elias; 29556 Suderburg, Lindenstraße 7
Demlang, Lara; 29556 Suderburg, Graulinger Straße 38
Finck, Benno; 29556 Suderburg, OT Holxen, Im Dorfe 2
Fritsch, Jola; 29556 Suderburg, OT Räber, Stintweg 2
Gräfke, Ines; 29556 Suderburg, Krempelweg 17A
Hinz, Pia ;29556 Suderburg, Twietenkamp 1
Jahnke, Janis; 29556 Suderburg, Im Hussen 2
Jochims, Justus; 29556 Suderburg, OT Räber, Alte Dorfstraße 11
Klautke, Mina; 29556 Suderburg, Schnuckentwiete 2
Lambrecht, Charlotte; 29556 Suderburg, Obere Twiete 20
Liebelt, Matti; 29556 Suderburg, Am alten Sägewerk 4
Liebelt, Ole; 29556 Suderburg, Am alten Sägewerk 4
Lüder, Jonas; 29556 Suderburg, Bahnhofstraße 49
Meyer, Alina; 29556 Suderburg, OT Räber, Ringstraße 4
Meyer, Doreen; 29556 Suderburg, Wiesengrund 18
Onyeonoro, Romy; 29574 Ebstorf, Siedlerstraße 1
Rogowski, Marie; 29556 Suderburg, Bahnhofstraße 3
Schaare, Leonie; 29556 Suderburg, Oldendorfer Straße 35

Scherer, Hannes; 29556 Suderburg, OT Hösseringen, Heerstraße 44
Schwede, Ronja; 29556 Suderburg, Am Apfelgarten 5
Semmler, Matz; 29556 Suderburg, Holxer Straße 2
Thieme, Ben; 29556 Suderburg, OT Bahnsen, Rottenweg 3
Uhr, Jan-Niklas; 29556 Suderburg, Twietenkamp 3
Wendland, Lukas; 29556 Suderburg, Am Tannrähm 1

Rasthuus Alte Schule Hösseringen
:mit Brot, Bett und Buch

EIN ORT ZUM VERWEILEN UND GENIESSEN:

Frühstück und Brunch nach Absprache und Voranmeldung
Restaurant mit abwechslungsreichem täglichen Mittagstisch
Dorfcafé mit Kaffee, Tee, Torten, Eis

Hinter den Höfen 7 · 29556 Hösseringen
Tel. 05826/8343 · www.dorfcafe-hoesseringen.de
Täglich geöffnet von 11.00 bis 18.00 Uhr

-Anzeige-

Besondere Veranstaltungen

So.,18.2., 9.30 Uhr	Literaturgottesdienst, Pfarrsaal
Di.,23.2, 19 Uhr	Mitarbeiterversammlung, Pfarrsaal
Fr., 2.3., 19 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrsaal
So., 11.3., 11 Uhr	Kirchenvorstandswahl, Pfarrsaal
Di., 13.3., 15 Uhr	Tischabendmahl für Senioren, Pfarrsaal
Di., 13.3., 19 Uhr	„Lesereise“ nach Surinam, Treffpunkt Buch
Di., 20.3., 9 Uhr	Frauenfrühstück zum Thema „Ängste“, Pfarrsaal
Do., 12.4., 19 Uhr	„Waldwandel“, Lesung bei Treffpunkt Buch
Fr., 20.4. 17.30 Uhr	Bürgerbus-Workshop, Pfarrsaal
Sa., 21.4., 10 Uhr	Kindergottesdienst, Pfarrsaal
So, 24.04. 9.30 Uhr	Fahrradgottesdienst, rund um die Kirche
Di., 15.5., 19 Uhr	Landschaftswandel, Vortrag bei Treffpunkt Buch

Fachhandel & Floristik

EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62

Trauerfloristik:
- Sargschmuck und Kränze
- Friedhofsbepflanzung

-Anzeige-

meyn Grabmale

zeitlos- klassisch, kreativ- modern
oder als naturbelassener Felsen

Michael Meyn,
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
29525 Uelzen Gr. Liederner Str. 24 Tel. 0581- 2782
info@meyn-stein.de www.meyn-stein.de

-Anzeige-

„Ihre Zufriedenheit.- Unsere Leistung“

Häusliche Krankenpflege **Moderne Wundversorgung**

Hauswirtschaft **Pflegekurse für Angehörige**

Verhinderungspflege **Kostenlose Beratung**

Häusliche Betreuung **Betreutes Wohnen**

Mittagstisch u. EaR ab 4,95 **NEU: Demenzcafé**

Medikom
Ambulanter Pflegedienst GmbH

Für Termine und Fragen erreichen Sie uns unter

24h Rufbereitschaft: 05826/ 950884

-Anzeige-

Gruppen und Kreise

Montag

Remigius-Chor von 19:00-20:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bolt-Jöhnke, Tel. 05802-4953.

Dienstag

Gesprächsgruppe, in ungeraden Wochen ab 9:00 Uhr im Pfarrhaus, I. Schwertfeger, Tel.: 1413.
Kinderchor ab 4 Jahre von 14:30-15:15 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141.
Treffpunkt Buch von 15:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel. 4021073.
„Grüner Hahn“, 1. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Pfarrhaus, G. Schröder Tel.: 1575.
Kleiderkammer im BCS (1. OG), bei Bedarf geöffnet, bitte anrufen bei A. Tuttas, Tel. 9509494 oder E. Schermeier, Tel. 98879850.
Männerrunde, 2. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Pfarrhaus, M. Dittmar, Tel. 267.
Posaunenchor ab 19:30 Uhr. Termine und Ort bitte bei C. Klipp, Tel.: 05873-980914 erfragen.
Dienstagsfrauen, 2. Dienstag im Monat. ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, A. Schröder, Tel. 1575, L. Claren, Tel. 8488.
Trainee- Gruppe für Jugendliche, 18.00-20:45 Uhr, 14tägig, abwechselnd Gerdau und Jugendraum Suderburg, Diakon I. Voigt Tel. 05826-9585043.

Mittwoch

Frauenkreis alle 14 Tage ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus, H. Bartel Tel.234, U. Dyck Tel. 7496 und T. Breiholz Tel. 1351.
Kirchenband ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141, nach Vereinbarung.

Donnerstag

Konfirmandenunterricht von 17:00-18:30 Uhr im Pfarrhaus, Pastor M. Dittmar Tel.: 267.
Treffpunkt Buch von 16:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker, Tel. 4021073.
Gitarrengruppe von 18:00-19:00 Uhr, Pfarrhaus, T. Tornow, Tel. 8091.
„Neue Frauengruppe“ 2. Donnerstag im Monat. Ort & Zeit bei E. Buzcek Tel.: 8480 erfragen
Jugendgruppe von 18.00 -19.30 Uhr, geleitet im Wechsel von Korinna Kreklau, Nadja Sterneck, Marleen Eggers, Julia Weuffen, Saskia Steffen und Malte Müller, Jugendraum
„Die Lesebrille“, Literaturkreis, 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr. Ort bitte bei U. Strehlow, Tel.: 1292 erfragen.
Kirchenkreis- Jugendband, 19:00 Uhr-21:30 Uhr im Bandraum, Diakon I. Voigt Tel. 9585043.

Freitag

Seniorennachmittag, 1. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bombeck, Tel. 880818.
Abendandacht, letzter Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche, G. Schröder, Tel.: 1575.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu den Aktivitäten der Gemeinde finden Sie auch unter: **https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/**

So erreichen Sie uns:

Pastor Mathias Dittmar
An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267, Email: geopastor@gmail.com

Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter
Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

Küsterin Monika Gröwe
Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

Friedhofswart / Küster Hermann Müller
Holxer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller
An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296
Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr
Email: kg.suderburg@evlka.de

Diakoniebeauftragter Martin Tuttas
Tel. 05826-9509494, Email: diakonie@st-remigius-suderburg.de

Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Dr. Jürgen Grocholl
Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141
Email: foerderverein@st-remigius-suderburg.de
IBAN: DE93 2585 0110 0009 0003 81, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen
IBAN: DE14 2586 2292 0042 0042 00, BIC: GENODEF1EUB**,** Volksbank Uelzen-Salzwedel

Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen
Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

Kinderseite

Hier die Seite für unsere kleinen Leser des Gemeindebriefes.

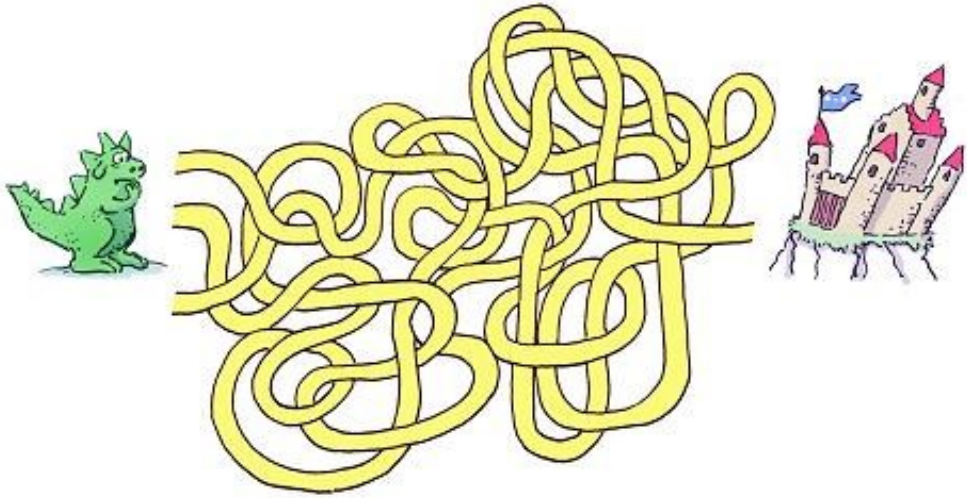
KIRCHE MIT KINDERN

Viel Spaß
Das KiGo-Team ;)

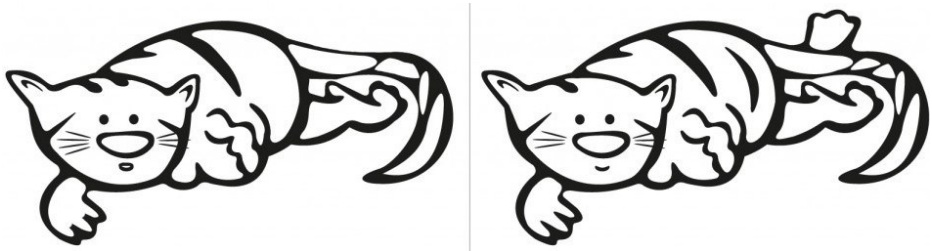
Witz: *Treffen sich 2 Schnecken an der Straße. Will die eine rübergehen. Sagt die Andere:"Vorsicht! In einer Stunde kommt der Bus!"*

Funfrage: *Ich habe einen Ozean, aber kein Wasser. Was bin ich ? (Lösung unter dem Ausmalbild;)*

Finde für den kleinen Drachen den Weg zurück zu seiner Burg:



Findest Du die 6 Fehler auf dem Bild links?



Zum Ausmalen und Knobeln ☺

Lösung: Es ist eine Weltkarte

Lebensraum Diakonie – neuer Verein gegründet

Am 01.01.2018 fusionierten der bisherige „Diakonieverband Nordostniedersachsen“ und der “Herbergsverein Wohnen und Leben“ zum Verein „Lebensraum Diakonie“. Alle Abteilungen der bisherigen Träger gehen in den neuen Verein über.

Haus der Diakonie Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581 971895-0, Fax -29 | www.lebensraum-diakonie.de

- **Allgemeine Sozialberatung** Tel. 0581 971895-13
- **Schuldnerberatung** Tel. 0581 971895-20
- **Migrationsberatung** Tel. 0581 971895-27
- **Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung** Tel. 0581 971895-11
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung** Tel. 0581 971895-21
- **Kurenberatung** Tel. 0581 971895-20
- **Fachstelle für Sucht und Suchtprävention** Tel. 0581 971895-20

Bahnhofsmission Hundertwasser-Bahnhof, Gleis 301, Tel. 0581 97358853
Tagestreff für allein lebende Wohnungslose Alte Wiesenstr. 19, Tel. 0581 79004

Wege gehen.
LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.

Die Ev. Familien-Bildungsstätte sucht Betreuungskräfte

Das erste Lebensjahr ist für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Hier wird bereits der Grundstein für eine sichere Bindung und für ein lebenslanges, erfolgreiches Lernen gelegt.

Die Ev. Familien-Bildungsstätte Uelzen führt seit Jahren vielfältige Angebote für Kinder im Kleinkindalter durch. Es gibt Angebote, die sich schon an Eltern mit Babys ab der 6. Lebenswoche richten. Für die Eltern-Kind-Angebote unterschiedlicher Altersgruppen werden engagierte Kräfte gesucht, die sich durch Sensibilität, Motivation und Freude in der Arbeit mit Kindern und Eltern auszeichnen. Wir bieten Bezahlung auf Honorarbasis, Fortbildungen und Beteiligung an Weiterbildungen, die in dem Bereich sinnvoll und z.T. notwendig sind.

Wenn Sie sich vorstellen können in diesem Bereich zu arbeiten, so beantwortet Ihnen Sylvia Werner gerne alle Fragen. Sie ist erreichbar unter Tel. 0581/97382835 oder sylvia.werner@fabi-uelzen.de.

Turbulente Probenabende

Auch im vergangenen Jahr haben wieder viele Nachwuchsschauspieler die Zeit gefunden, sich beim Krippenspiel zu engagieren.

Alle hatten sichtlich Spaß bei den abendlichen Proben.

Heiligabend:
Gleich geht es los. Die Aufregung steigt. Ob wohl alles klappt…?

GESCHAFFT! Nach nur 4 Wochen Text lernen, Proben, Singen und Geduld üben haben wir wieder ein tolles Krippenspiel auf die Bühne gebracht.

- Anzeige -

thermomix

Bezirksbüro Uelzen

Kochkurse, Erlebniskochen und fachliche Beratung in unserem Thermomix-Kochstudio

in 29525 Uelzen OT Borne
Bornbachstr. 6

heidrun.bauck@vorwerk.de
0581 73422
0581 3897691

Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

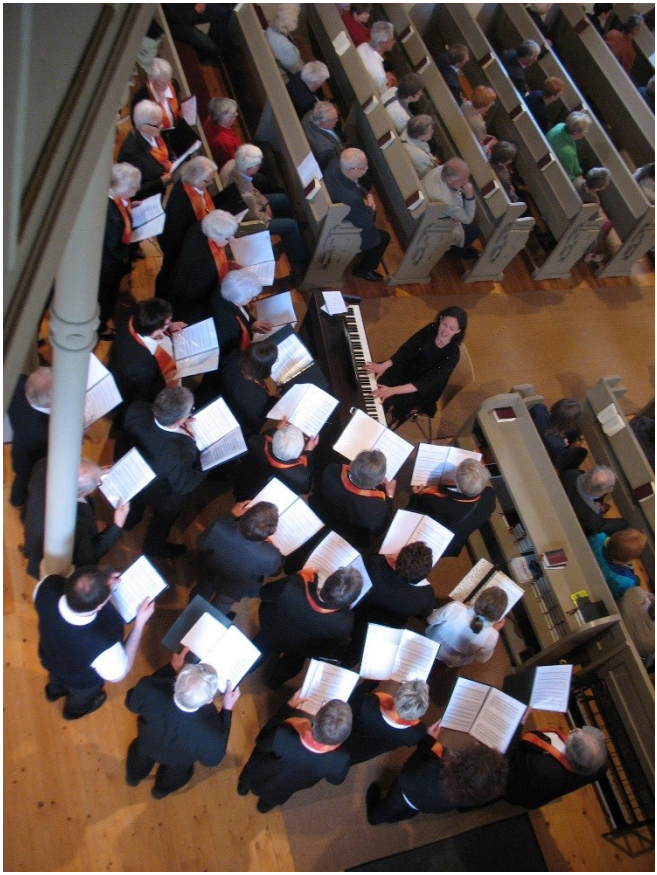
Wir freuen uns schon auf das nächste Krippenspiel und hoffen, ihr seid auch wieder mit dabei!

Maren Bartelt

Auf Wiedersehen!

Am 14. Januar haben wir im Gottesdienst die Kirchenmusikerin Dorothea Potter als Kirchenchorleiterin verabschiedet. Seit Herbst 2013 hatte Frau Potter mit großem Engagement und viel Liebe zu Ihrer Aufgabe die Leitung des Kirchenchores inne. Der Kirchenchor bot den Hörern und Hörerinnen ein breites musikalisches Repertoire. Klassisches und modernes Liedgut begleiteten die Gottesdienste gleichermaßen. Zudem trat der Chor auch öffentlich bei "Musik im Kreis" und beim Adventskalender in Uelzen auf. Die Kirchengemeinde dankt Frau Potter, ihrer Dorothea, aus vollem Herzen für ihre vielfältigen musikalischen Einsätze und wünscht ihr für ihre zukünftigen Vorhaben und Pläne beruflich und privat Gottes reichen Segen!

Als neuer Kirchenchorleiter wurde im selben Gottesdienst Christoph Strieder aus Wieren eingeführt. Er wird, wie gewohnt, zu den Festgottesdiensten mit dem Kirchenchor singen und hat auch schon im Dezember 2017 mit den ersten Proben begonnen. Die Kirchengemeinde ist sehr froh, dass die bewährte kirchenmusikalische Arbeit in Holdenstedt weitergeht und wünscht Hrn. Strieder und dem Kirchenchor viel Freude an der Musik und dem gemeinsamen Singen!



Geburtstagsbesuche

„Ich habe meinen 80sten Geburtstag gefeiert und die Pastorin ist nicht gekommen!" Oh, das klingt unverzeihlich. Da ist jemand, die Jubilarin, richtig enttäuscht, wenn nicht empört. Denn obwohl der Posaunenchor ein Ständchen gespielt hat und auch eine nette Dame vom Holdenstedter Besuchsdienstkreis zu Gast war - "die Pastorin war nicht da!" Liebe Jubilare, liebe Jubilarinnen, zunächst einmal gratuliere ich Ihnen, die Sie unter 90 Jahre alt geworden sind, sehr herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen ein glückliches neues Lebensjahr mit allem, was Ihnen guttut. Darüber hinaus müssen Sie aber noch wissen und bitte beherzigen, dass ich die Geburtstagskinder besuche, die 90 Jahre und älter geworden sind. Das ist meiner halben Pfarrstelle in Holdenstedt geschuldet.

Dennoch: wenn Sie einen persönlichen Besuch von mir wünschen rufen Sie mich einfach an und laden mich ein.

Und noch etwas: Das betrifft auch Krankenbesuche! Wenn Sie jemanden wissen, der besucht werden möchte, teilen Sie es mir gerne mit. Ich komme!

Ihre Utta Dittmar, Pastorin

Konfirmation 2019

Der Informationsabend für die zukünftigen KonfirmandInnen, die 2019 konfirmiert werden möchten, findet für die Jugendlichen und ihre Eltern am Donnerstag, den 26. April um 19:00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag findet am 16. Mai wie immer im Pfarrhaus statt. In der Zeit von 14:30 - 16:30 Uhr gibt es bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein. Rolf Schlichtenhorst aus Uelzen wird als Zeitzeuge einen Film zeigen mit dem Titel "Die letzten Kriegstage in Uelzen". Jeder, der und die Zeit und Lust hat, zu kommen, ist sehr herzlich vom Team des Seniorennachmittags eingeladen!

- Anzeige –

Schütte Holzbau GmbH

Zimmerei **Dachdeckerei**

Photovoltaikanlagen
Alles rund um´s Dach

Holdenstedter Straße 61 • 29525 Uelzen

Tel.: 0581/5371 • Fax: 0581/76030
E-Mail: Schuette-Uelzen@t-online.de
www.Schuette-Holzbau.de

Singen macht Spaß

So heißt ein Kanon mit dem der neue Chorleiter Christoph Strieder seinen ersten Probeabend mit dem Holdenstedter Kirchenchor begann.

SINGEN MACHT SPASS…… Das ist für uns Sängerinnen und Sänger ein prima Motto, mit dem wir mit unserem Chor unter neuer Leitung ins Jahr 2018 gestartet sind.

„Singen macht Spaß!“ Das wird sich sicherlich so manche/mancher denken, die/der dies gerade liest!!!! Euch allen rufen wir zu……

Singen macht Spaß, singen tut gut. Singen hat Charme und singen macht Mut!

Kommt gerne zu unserer Chorprobe, die jeden Dienstagabend um 20 Uhr stattfindet und probiert es aus!

Nur Mut…. Wir freuen uns auf Euch!!!

Nähere Infos gerne bei unserer Chorsprecherin unter Tel.: 7 51 84 oder bei ihrer Vertretung unter Tel: 7 81 53.

Georg Friede

Kirchenvorstandswahl

Die Kirchenvorstandswahl am 11. März fällt in der Kirchengemeinde Holdenstedt aus, weil sich nicht genügend Kandidaten und Kandidatinnen gefunden haben, die für mindestens drei Jahre das Amt eines Kirchenvorstehers, einer Kirchenvorsteherin ausüben wollen. Lediglich zwei Kandidaten haben sich dazu bereit erklärt, vier sind nötig. Dies bedeutet, dass eine Person aus dem Kirchenkreisvorstand im kommenden Jahr zusammen mit den beiden Kandidaten und der Pastorin über die Geschicke der Kirchengemeinde beraten und entscheiden. Das ist nur eine vorläufige Lösung des Problems; in der Zwischenzeit sucht die Kirchengemeinde weiter nach engagierten Kirchenmitgliedern, die Lust und Zeit mitbringen für die vielgestaltigen Aufgaben eines Kirchenvorstands. Falls Sie überlegen, ob das etwas für Sie ist, Sie aber unsicher sind, bin ich gerne zu einem Gespräch bereit.

Ihre Utta Dittmar

Ihre Kandidaten für den Kirchenvorstand

Der Glaube und die Kirche sind mir wichtig und in einer Kirchengemeinde gibt es zahlreiche Themen und Aufgaben, für die ich mich gern einsetzen möchte.
Deswegen stelle ich mich zur Wahl für den Kirchenvorstand.

Armgard v. der Wense

MITTEAMGEIST
möchte ich meine Fähigkeiten ausgleichend, zielorientiert und mit Freude in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen.
Aufgrund meines beruflichen Hintergrundes liegen mir insbesondere alle technisch-handwerklichen Aufgaben und Haushaltsfragen am Herzen.

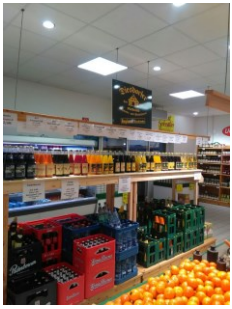
Bernd Rahlfs
54 Jahre, Diplom-Ingenieur

- Anzeige –

Bauer SCHWUTKE'S Frisch Markt

Galloway-Fleisch & Wurst ● Geflügel & Geflügelteile
Freilandeier ● Kartoffeln, Zwiebeln & Gemüse

NEU – NEU - NEU – NEU - NEU – NEU - NEU – NEU - NEU



Diesdorfer
Seit 1935
Edeldestille
Süßmost- und Weinkelterei

<u>Apfelsaft zum Probierpreis</u> **5 Liter nur 6,90 €**
0,7 Liter Flasche 1,00 €

Schauen Sie bei uns rein, welche Vielfalt wir für Sie bereithalten! Säfte, Weine, Obstbrände – Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Den Apfelsaft dürfen Sie gern bei uns verkosten.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 6 – 19 Uhr
Samstag: 6-16 Uhr
Sonntag: Brötchen & Blumen 8-11 Uhr

Das Beste kommt zum Schluss

Im Dezember hat unsere Kinderbastel-Gruppe nicht nur wunderschöne Tannenbäume und Adventskränze gebastelt, sondern auch wieder leckere Weihnachtskekse gebacken.

Das ist für viele Kinder unserer tollen Basteltruppe der Höhepunkt im Basteljahr.

Beim nächsten Mal basteln wir lustige Osterdekorationen für Tisch und Fenster.

Du bist zwischen 4 und 10 Jahren alt und hast genauso viel Spaß am Basteln wie wir? Dann sei mit dabei! Der nächste Bastelnachmittag ist am **7. März** um **15.30 Uhr** im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Dich!

Doreen, Marcella, Nadine & Maren

Wir werden 30!

Kann das wirklich sein? Sind wir schon so alt? Ja! Seit 30 Jahren wird jeden Monat im Gemeindehaus eifrig geschnitten, gemalt, gefaltet, geklebt und einiges mehr. Und das wollen wir am 1. September 2018 mit einem großen Kinderfest zusammen mit der ganzen Gemeinde feiern.

Besonders freuen wir uns natürlich über aktuelle und ehemalige Bastelkinder. Doch nicht nur die teilnehmenden Kinder kommen und gehen, auch das Bastelteam hat sich in dieser Zeit mehrmals neu zusammengefunden. Falls Sie einmal Teil dieses Teams waren, so möchten wir Sie gerne persönlich einladen und bitten Sie daher, sich bei uns zu melden unter der Telefonnummer 9739499 oder per E-Mail unter marenbartelt@yahoo.de.

Weitere Informationen zu unserem Fest gibt es dann im nächsten Gemeindebrief.

Maren Bartelt

Besuchsdienstkreis

Seit dem 1.7.2017 gehört Helga Lindloff aus Holxen zu unserem Team.

Nach der Beendigung ihrer beruflichen Tätigkeit hat sie sich bereit erklärt, die Geburtstagsbesuche in Holxen zu übernehmen. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen ihr viel Freude an ihrer Arbeit.

Veronika Cohrs hat nach 11 Jahren Besuchsdienstarbeit unser Team verlassen. Wir danken ihr sehr herzlich für den ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Heidrun Krause

Taufgottesdienst

Der Taufgottesdienst an der Römerschanze findet am 26. August (nicht am 02. September!) um 11:00 Uhr statt. Falls Sie in diesem Freiluftgottesdienst Ihr Kind taufen lassen möchten, können Sie es ab sofort gerne im Büro der Kirchengemeinde anmelden, am besten mittwochs nachmittags ab 14:00 Uhr. In diesem Gottesdienst werden auch wie im letzten Jahr die neuen KonfirmandInnen begrüßt."

Silberne Konfirmation

Am 09. September 2018 findet die silberne Konfirmation der Jahrgänge 1992 und 1993 statt.

Leider fehlen uns von folgenden Konfirmanden/innen noch die Anschriften:

Jahrgang 1992:
Marco Weiss

Jahrgang 1993:
Martha Pflug-Grunenberg
Mathias Krüger

Sie kennen eine der fehlenden Anschriften? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrsekretärin Petra Nolting unter der Telefonnummer 6537 oder per E-Mail an: KG.Holdenstedt@evlka.de.

Für Ihre Mithilfe sind wir Ihnen dankbar.

Danke!

Wir freuen uns über einen Betrag von 295,10 € Reinerlös unserer Kaffeestube beim Adventsmarkt am ersten Adventssamstag 2017 rund ums Pfarrhaus und danken den vielen Kuchenspenderinnen und -spendern, den Helferinnen und den Gästen der Kaffeestube!

Außerdem freuen wir uns über 2.990,00 € freiwilliges Kirchgeld 2017, das Sie für unsere laufende Gemeindearbeit in St. Nicolai gespendet haben. Damit bleiben wir arbeitsfähig. Ganz herzlichen Dank!

Kleidersammlung

Deutsche Kleiderstiftung
Kleidung sammeln und fairteilen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Dienstag, 22. Mai 2018
bis Sonntag, 27. Mai 2018

zu folgenden Sammelstellen:

Holdenstedt:	Schuppen am Pfarrhaus
Holxen:	Fr. Brammer-Rahlfs, Im Dorfe 7
Borne:	Fam. Hinrichs, Im Rundling 3

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Konfirmation am 22. April 2018

Am 3. Sonntag nach Ostern, 22. April 2018, um 9.30 Uhr werden unsere diesjährigen Konfirmanden eingesegnet. Am Vorabend, Sonnabend, den 21. April, 18.00 Uhr sind alle eingeladen zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst.

Konfirmanden 2018

Finn Burmeister
Am Lohenbergsfelde 27, Holdenstedt

Hannes Cohrs
Graureiherweg 3, Uelzen

Tjark Dobrowolski
Stettiner Str. 26, Holdenstedt

Yorik Dobrowolski
Stettiner Str. 26, Holdenstedt

Evelyn Keller
Kiefernweg 13, Holdenstedt

Leonie Kollmann
Heideweg 3, Holdenstedt

Lena Meldau
Kurze Str. 3, Holdenstedt

Laurenz Meyerhoff
Vor den Fischteichen 13, Holdenstedt

Thea Luisa Riggert
Müllerstr. 7, Uelzen

Märtha Röber
An der Mühle 3, Holxen

Matthis Röpke
An der Hofkoppel 27, Holdenstedt

Stina Sieverling
Vor den Fischteichen 19, Holdenstedt

Janne Tollkühn
Buchenweg 10, Holdenstedt

Marit Tollkühn
Buchenweg 10, Holdenstedt

Ben Joshua Ullrich
An der Hofkoppel 8, Holdenstedt

Nico Noel Ullrich
An der Hofkoppel 8, Holdenstedt

Alexandra Wopke
An der Hofkoppel 35, Holdenstedt

Eltern-Kind-Gruppe

WANN? Ab sofort MONTAGS nachmittags von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr. (Außer Feiertags)

WAS? Ein gemütliches Treffen für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Wir singen, spielen und basteln. Eltern können Kontakte knüpfen, sich über Probleme austauschen, oder einfach nur entspannt einen Kaffee trinken.

WER? Jeder der Lust hat teilzunehmen ist herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich und kostenfrei.

WO? Im Gemeindehaus in Holdenstedt, Schlossstraße 8.

Fragen an: Carinawuntke@gmail.com

Gottesdienste

Kindergottesdienst an folgenden Terminen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus:
17. März, 21. April und 19. Mai 2018

März		
Okuli	**04.03. um 9.30 Uhr**	HGD/Vorstellungsgottesdienst, U. Dittmar
Lätare	**11.03. um 9.30 Uhr**	HGD, U. Dittmar
	16.03. um 19.00 Uhr	PA, S. Wendler
Judika	**18.03. um 9.30 Uhr**	HGD, S. Wendler
	23.03. um 19.00 Uhr	PA, S. Wendler
Palmarum	**25.03. um 11.00 Uhr**	HGD, S. Wendler
Gründonnerstag	**29.03. um 19.00 Uhr**	Tischabendmahl, U. Dittmar
Karfreitag	**30.03. um 9.30 Uhr**	HGD mit Abendmahl, U. Dittmar
April		
Ostersonntag	**01.04. um 5.00 Uhr**	Osternacht, U. Dittmar und Mitarbeiter
	01.04. um 9.30 Uhr	Festgottesdienst, S. Wendler
Ostermontag	**02.04. um 11.00 Uhr**	Familiengottesdienst, N. Fauteck-Kollek
Quasimodogeniti	**08.04. um 9.30 Uhr**	HGD, A. Schlüter
	15.04. um 9.30 Uhr	HGD mit Abendmahl, U. Dittmar
	21.04. um 18:00 Uhr	Beicht-Gottesdienst, U. Dittmar
	22.04. um 9.30 Uhr	Konfirmation, U. Dittmar
Kantate	**29.04. um 9.30 Uhr**	HGD, T. Klomfass
Mai		
Rogate	**06.05. um**	Regionaler Kirchentag, Hanstedt
Christi Himmel-fahrt	**10.05. um 11.00 Uhr**	Himmelfahrtsgottesdienst im Aboretum
Exaudi	**13.05. um 9.30 Uhr**	HGD, U. Dittmar
Pfingsten	**20.05. um 9.30 Uhr**	HGD mit Abendmahl, U. Dittmar
Trinitatis	**27.05. um 9.30 Uhr**	HGD, S. Wendler
Juni		
1. S. n. Trin.	**03.06. um 9.30 Uhr**	HGD, U. Dittmar

Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde – Sie sind herzlich eingeladen!

Montag
Eltern-Kind-Gruppe, um 15.30 Uhr
Posaunenchor – Anfängergruppe, um 19.00 Uhr
Posaunenchor, um 20:00 Uhr

Dienstag
Kirchenchor, um 20.00 Uhr

Mittwoch
Kinderbastelnachmittag am 7. März, 4. April, 2. Mai und 6. Juni 2018,
jeweils um 15.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung: monatlich, um 19.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen...

02.03.2018	um 9.30 Uhr	Weltgebetstag
21.04.2018	um 18.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
22.04.2018	um 9.30 Uhr	Konfirmation
10.05.2018	um 11.00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst im Aboretum
16.05.2018	um 14.30 Uhr	Seniorennachmittag

So erreichen Sie uns:

Pastorin Utta Dittmar
Tel. (01 57) 30 03 07 64
E-Mail: mut_dittmar@gmx.de

Sekretärin Fr. Nolting
Im Pfarrhaus mittwochs 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. (05 81) 65 37
E-Mail: KG.Holdenstedt@evlka.de

Küsterin Fr. Kühn
Tel. (01 76) 53 06 32 59

Vertreterin Fr. Fauteck-Kollek
Tel. (05 81) 3 89 10 12

Vorsitzender des Kirchenvorstands Wilhelm Schwarzkopf
Tel. (05 81) 3 89 06 51

Konto der Kirchengemeinde.: DE65 2585 0110 0000 0088 88. BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen; Stichwort „KG Holdenstedt“

Impressum:
Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt
Redaktion: Maren Bartelt, Katrin Becker, Mathias Dittmar, Utta Dittmar.
Auflage 2018: 3000 **Preis:** Kostenlos **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.
Titelbild: Mathias Dittmar **Kontakt:** über die Pfarrämter oder per Email
gemeindebrief@st-remigius-suderburg.de bzw. marenbartelt@yahoo.de (Hold.)
Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr. **Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2018 ist der 15. 04. 2018.**
Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

…auf den Punkt gebracht

Am 11. März 2018 heißt es **MIT**MACHEN! – An diesem Tag sind alle Kirchenmitglieder in den Gemeinden unserer Landeskirche aufgerufen, die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen.

Sie können also **MIT**ENTSCHEIDEN, wer in den nächsten sechs Jahren Ihre Kirchengemeinde **MIT**LEITEN wird.

Der Kirchenvorstand bestimmt zusammen mit dem Pfarramt, welche Schwerpunkte in der Gemeindearbeit gesetzt werden. – Wollen wir mehr Familiengottesdienste feiern? Wie soll der Konfirmandenunterricht gestaltet werden? Wie kann unsere Gemeinde noch einladender auf Menschen zugehen? Wie finanzieren wir die neue Küche im Gemeindehaus? – Solche und andere Fragen werden im Kirchenvorstand entschieden.

Das aktive Wahlrecht haben alle Mitglieder Ihrer Kirchengemeinde, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und in die Wählerliste eingetragen sind.

Rechtzeitig vor dem Wahltag erhalten Sie von uns eine Wahlbenachrichtigung, der Sie auch Ihr Wahllokal und dessen Öffnungszeiten am Wahltag entnehmen können. – Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie bis zum 8. März beim Kirchenvorstand die Briefwahl beantragen.

Als Propst des Ev.-luth. Kirchenkreises Uelzen bitte ich Sie: Nutzen Sie die Chance zur **MIT**BESTIMMUNG und entscheiden, wer in den nächsten 6 Jahren Ihre Interessen im Kirchenvorstand vertreten soll! – Gehen Sie zur Wahl!

Ihr

Jörg Hagen
Propst des Ev.-luth. Kirchenkreises Uelzen